



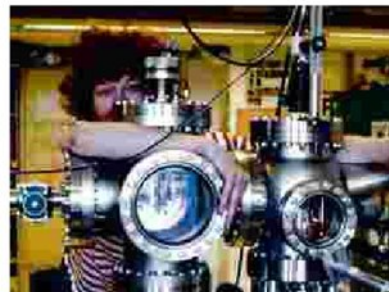
Top-Bionikerin kommt referieren

STEYR. Sie gilt als eine der großen Wissenschaftlerinnen der Gegenwart und als eine Frau, die die Technik in den Dienst einer lebenswerten Zukunft stellt. Am Dienstag, 14. Februar, kommt die Nanotechnologin und Bionikerin Ille Gebeshuber zu einem Vortrag nach Steyr. Bei der Veranstaltung, die ab 18 Uhr im Redtenbachersaal der HTL Steyr stattfindet, stellt sie auch ihr neues Buch vor. Titel: „Wo die Maschinen wachsen. Wie Lösungen aus dem Dschungel unser Leben verändern werden.“

Die in Bruck an der Mur gebürtige Physikerin war sechs Jahre lang an der Universität von Malaysia tätig. Im Zuge ihre Expeditionen, die sie zusammen mit Studenten der verschiedensten Studienrichtungen unternahm, legte sie den Grundstein für technische Entwicklungen, die auf Metall und Kunststoffe auf Erdölbasis verzichten. Auch eine neue Art des (interdisziplinären) Denkens in der Wissenschaft ist Gebeshuber ein Anliegen.

In ihrem Buch erläutert Gebeshuber nebst anderem, warum ein Schmetterling Inspiration für schmutzabweisende Oberflächen sein kann und wie man mit Pflanzen Bergbau betreibt.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei. „Wo die Maschinen wachsen“ ist im ecowin-Verlag erschienen. (kad)



Ille Gebeshuber

Foto: privat